



Bekanntmachung!

Von Seiten des **Generalstabes des XI. Armeekorps in Kassel** ist unserer Firma der **ehrenvolle Auftrag** der Herstellung einer

Manöverkarte für die diesjährigen Kaisermanöver

geworden. Diese Karte bildet einen Zusammendruck der Sektionen 73 Halle, 74 Leipzig, 87 Erfurt und 88 Chemnitz unserer W. Liebenow'schen Karte von Mittel-Europa, 1 : 300 000. Die Grenzen derselben sind

nördlich: Halberstadt- Wittenberg **südllich:** Suhl-Schleiz- Auerbach **östlich:** Luckau- Meissen **westlich:** Brocken-Gotha- Tambach

Das Gesamtkartenbild hat eine Größe von 52×75 cm.

Die Uebertragung dieses Auftrages ist ein neuer Beweis für die vorzügliche Brauchbarkeit und Genauigkeit unseres Kartenwerkes.

Wir sind in der **angenehmen Lage**, den **Herrn Kollegen vom Sortiment**, Dank der Unterstützung des Generalstabes, diese ganz vorzügliche Karte — Verkaufspreis in eleganter Decke gefalzt nur **1 Mark** — zu **außerordentlich günstigen Bedingungen** anzubieten:

Einzelne Exemplare mit	30% = à 70 Pfg.
6 Stück mit	40% = à 60 Pfg. = 5 Mk. 60 Pfg.
10 Stück mit	50% = à 50 Pfg. = 5 Mk.

Wir können jedoch
nur bar liefern.

Bei 6 Karten Schaufenstereemplar gratis.

Die 3farbige Karte wird in **Schwarz** enthalten: Orte, Bahnen, Straßen, Wege-Schrift, Höhenzahlen, Flüsse, Wiesen, Waldsignaturen u. s. w. — in **Braun** werden Berge eingedruckt, während Waldungen durch **Grün** besonders hervorgehoben werden.

|| Zur Zeit der Kaisermanöver verkauft selbst die kleinste Handlung durch Befestigen am Erkerfenster **spielend Partien** von 6 oder 10 Stück.

Sollten trotzdem hier und da einige Karten übrig bleiben, so stellen wir für diese **kostenlos andere** Umschläge mit dem Titel:

Sächsisch-thüringische Verkehrskarte

zur Verfügung.

Durch Einkleben in diese Umschläge ist die schöne und für **alle Zwecke** brauchbare Karte auch nach den Kaisermanövern dauernd verkaufsfähig, da ja der Preis ein ganz außerordentlich mäßiger ist.

Wir bitten um umgehende Bestellung Ihres Bedarfes, damit Sie rechtzeitig im Besitze der Karten sind.



Frankfurt a. Main, 1. August 1903.

Hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein.